

Friedhof in **Wysokie Mazowieckie** im Nordosten Polens haben Vandalen Grabsteine und Gedenktafeln mit Hakenkreuzen, mit am Galgen hängenden Davidsternen und mit der Parole „Hier ist Polen, nicht Israel“ beschmiert. In **Wiesloch** (Baden-Württemberg) wurde am 31. Januar 2012 der jüdische Friedhof geschändet, am 2. Juni der Friedhof von **Szekesfehervar** in Ungarn, am 4. Juni der Friedhof von **Hohehemms** (Öst.). In **Budapest** wurde am 22. Mai 2012 das **Wallenberg-Denkmal** mit Schweinefüßen behängt. In ähnlicher Weise war 2009 in Budapest das **Denkmal am Donauufer** (sechzig Paar Schuhe aus Metall zum Gedenken an die Erschießungen von ungarischen Juden 1944 und 1945 durch Pfeilkreuzler) geschändet worden.

Die Theologische Fakultät der Universität Zürich und das Zürcher Lehrhaus veranstalteten am 26. März 2012 eine Feier zum **65. Geburtstag von Prof. Stefan Schreiner** (Tübingen). Der Theologe, Judaist und Arabist Schreiner, dazu des Polnischen und Russischen mächtig, ist als Vermittler solider Kenntnisse im interreligiösen Dialog europaweit geschätzt und gesucht. Als Festschrift wurde dem Jubilar eine Sammlung von Aufsätzen Schreiners zur Auslegung von Themen und Texten der jüdischen Bibel im Koran und in der islamischen Tradition überreicht: Friedmann Eißler / Matthias Morgenstern

(Hg.), *Stefan Schreiner, Die jüdische Bibel in islamischer Auslegung*. XIX, 407 S., TSMJ; 27, Mohr Siebeck, Tübingen 2012. (Simon Lauer)

Am 10. Mai 2012 wurde an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule in Freiburg die **Gertrud-Luckner-Bibliothek (G-L-B)** eröffnet. Franz Brockmeyer, der ehrenamtliche Leiter der G-L-B, hat den Bestand von mehr als 700 Exemplaren des Buchnachlasses Gertrud Luckners in enger Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Freiburg erschlossen und katalogisiert. Weitere Teilbestände gingen an den Deutschen Caritasverband und an die Universitätsbibliothek Freiburg. Über den Nachlassbestand hinaus enthält die G-L-B derzeit ca. 1200 Bücher und digitale Medien in fünf Sachgebiete gegliedert: Judentum; Antisemitismus; Israel und seine Nachbarn; Literatur; Emigration, Migration, Menschenrechte. Auf der Internetseite der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule www.glg-freiburg.de wird es mit Beginn des neuen Schuljahres (2012/13) einen eigenen Link zur „Gertrud-Luckner-Bibliothek“ geben. Neben ihrem Gedächtnischarakter möchte die G-L-B das Leben von Gertrud Luckner der Schulgemeinschaft und den Nutzern als beispielgebend vermitteln, aber auch mit Veranstaltungen zu Dialog und Gespräch einladen.

Leser-Echo

Prof. Yizhak Abren, Jerusalem, zum Beitrag „Die fromme Chana und ihr Schabbat“ von Abraham Frank in FrRu NF 19(2012)184–188:

Im schönen Artikel von Abraham Frank wird der Vers zitiert: „Hüte den Schabbattag, ihn zu heiligen.“ Die Quellenangabe Ex 20,8 ist aber falsch. Der zitierte Vers findet sich in Dtn 5,12.